

Eröffnung der ersten Solothurner Waldtage

Freitag, 5. September 2014, Olten im Bornwald

Begrüssung von Frau Regierungsrätin Esther Gassler

Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements

Kanton Solothurn

Es gilt das gesprochene Wort!

Meine sehr verehrten Gäste

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Bürgergemeinden,
Waldeigentümer und Forstbetriebe,

Geschätzte Damen und Herren aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung,

Geschätzte Vertreterinnen und Vertreter unserer Partner und Sponsoren
der Solothurner Waldtage

Geschätzte Medienschaffende

Meine sehr verehrten Damen und Herren

Zur Eröffnung der ersten Solothurner Waldtage hier im Bornwald in Olten begrüsse ich Sie als Präsidentin des Organisationskomitees ganz herzlich. Ich freue mich ausserordentlich, dass Sie der Einladung gefolgt und so zahlreich erschienen sind.

Der Wald macht in der Schweiz rund einen Drittel der gesamten Landesfläche aus, im Kanton Solothurn sind es sogar gut 40 Prozent. Für Erholungssuchende ist der Wald der wichtigste frei zugängliche Naturraum. Holz ist der bedeutendste nachwachsende Rohstoff, über den die Schweiz verfügt und kann zudem als erneuerbare Energie genutzt werden. Auf kein anderes Ökosystem ist ein so grosser Teil aller Tier-, Pilz- und Pflanzenarten angewiesen, und Häuser, Strassen und andere Infrastrukturanlagen wären ohne Schutzwälder in weiten Teilen der Schweiz und auch in gewissen Gebieten unseres Kantons in ihrer Sicherheit und Existenz gefährdet. Diese Vielfalt an Leistungen, die der Wald zu erbringen vermag, soll auch in Zukunft erhalten bleiben. Die zum Erreichen dieses Ziels not-

wendigen Massnahmen benötigen aber auch die Unterstützung der Bevölkerung für eine erfolgreiche Umsetzung.

Die Solothurner Waldtage bieten eine ausgezeichnete Plattform einer breiten Bevölkerung die Bedeutung und den Wert sowie die Leistungen des Waldes auf verständliche und eindrückliche Art und Weise näher zu bringen. 55 interessante Themenposten, Aktivitäten und Attraktionen werden Jung und Alt motivieren den Wald zu besuchen, um ihn besser kennen und schätzen zu lernen.

Vor allem bei der Jugend soll die Faszination für den Wald geweckt werden. Mit seinem grosszügigen Beitrag von je 150'000 Franken aus dem Forst- und dem Lotteriefonds hat der Regierungsrat die Auflage verbunden, ein Schulprogramm anzubieten. Ich kann Ihnen versichern, der Erfolg hat uns beinahe erschlagen! Seit Dienstag läuft das Programm und gelangt heute zum Abschluss: über 230 Klassen mit rund 4'000 Schülerinnen und Schülern haben mit ihren Lehrkräften dieses Angebot genutzt. Die Trägerschaft und Organisatoren der Waldtage freuen sich riesig und werten das als ganz grossen Erfolg. Eine Lehrerin versicherte uns im Anschluss an den Rundgang, dass jetzt die meisten ihrer Schülerinnen und Schüler einen Forstberuf ergreifen werden. Es gibt wohl kein grösseres Kompliment für diesen Anlass.

Nicht nur der Wald fasziniert. Auch die Idee und die Realisierung dieser Waldtage war faszinierend. Das hat mich bewogen mitzuwirken. Als Präsidentin des Organisationskomitees durfte ich auf eine solide Trägerschaft mit dem Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn (BWSO), dem Forstpersonal Verband Kanton Solothurn (FPSO) und dem Amt für Wald, Jagd und Fischerei (AWJF) zählen, sowie auf die Bürgergemeinde Olten, die bereit war ihren Wald zur Verfügung zu stellen. Alles was im Solothurner Wald Rang und Namen hat, ist im OK vertreten und hat sich dem Projekt mit Haut und Haar verschrieben. Und ich kann Ihnen versichern, die Zusammenarbeit mit den „Hölzigen“ war „bäumig“. Und auch ohne die vielen weiteren Partner und Sponsoren, den Postenbetreuern und Akteuren der verschiedenen Aktivitäten und vor allem den Förstern mit ihren Mitarbeitenden sowie den unzähligen Helferinnen und Helfer, liesse sich ein solcher Event schon gar nicht realisieren.

Es ist mir deshalb ein grosses Anliegen allen ganz herzlich zu danken, die mit ihrer Unterstützung ermöglicht haben, dass diese Waldtage heute eröffnet werden können. Mein grosser Dank geht an die sechs Hauptsponsoren, die unzähligen Posten-/Aktivitäten- und Geld-Sponsoren sowie die Sponsoren für den Aussichtsturm. Ein spezieller Dank geht an meine Kollegen im OK, die seit bald zwei Jahren mit viel Einsatz in ihren Ressorts zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben und ganz besonders an den Projektleiter Geri Kaufmann, der mit viel Herzblut, Innovation und Engagement die treibende Kraft dieses Projektes war

und dem örtlichen Förster Georg Nussbaumer, der mit viel Ruhe und Übersicht für die praktische Umsetzung und das gute Gelingen sorgte. Der Dank geht auch an unsere Medienpartner, die bereits im Vorfeld für die Waldtage positiv berichteten und beste Werbung gemacht haben. Und schliesslich sind wir Petrus dem Wettergott dankbar, der mit schönen und angenehmen Herbsttagen sich für die vergangenen regnerischen Wochen zum richtigen Zeitpunkt rehabilitiert hat.

Nun wünsche ich Ihnen erlebnisreiche und spannende wie auch erholsame und gemütliche Stunden im Bornwald und danke für Ihre Aufmerksamkeit.